

# Klimagespräche ins Stocken geraten

Paris. Die internationalen Klimaverhandlungen zur Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes sind nach Angaben von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) ins Stocken geraten. »Das war ein schlechter Start«, sagte Gabriel am Montag nach dem Auftakt einer zweitägigen Klimakonferenz der wichtigsten Industriestaaten in Paris. Die größten Verschmutzernationen hätten noch keine gemeinsame Position, und die Entwicklungsländer seien noch immer nicht bereit, sich zur Reduktionszielen zu verpflichten.

Gabriel hofft nun, daß sich die Industriestaaten bis zum Dienstag abend auf eine gemeinsame Position einigen. Dies ist eine Vorbedingung, damit die Klimakonferenz Ende des Jahres in Kopenhagen ein Post-Kyoto-Protokoll mit international verbindlichen Reduktionszielen beschließen kann. Dazu gehöre, daß sich die USA zu mittelfristigen Zielen bis zum Jahr 2025 bekennen. »Nur ein langfristiges Ziel bis 2050 von minus 80 Prozent für die Industriestaaten – das ist zu weit weg, als daß die Umsetzung sichergestellt werden könnte.«(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125603.klimagespraechе-ins-stocken-geraten.html>